

Optionen für selbstklebende Etiketten

Veredelung durch verschiedene Prägemöglichkeiten

Optische Effekte und dreidimensionale Strukturen können Elemente im Etikettendesign hervorheben und so die Aufmerksamkeit auf sich.

Neben hochglänzenden oder matten Silber- und Goldfolien können auch metallische Bunttöne verwendet werden.

Der Individualisierungsgrad ist fast grenzenlos.

Selbst in Kleinauflagen sind unsere Veredlungsmöglichkeiten zu marktgerechten Preisen realisierbar.

Sie haben noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Werbeideen & Etikettendruckerei
REISSNER GmbH
 Tel. +49 (0) 7306 / 92 669 - 0
 info@wir-reissner.de • www.wir-reissner.de

1



FLACHPRÄGUNG

Bei der Flachprägung liegen die Prägeelemente auf einer Ebene mit dem Bedruckstoff. Der optische Effekt beruht auf dem Kontrast zwischen glänzenden und matten Elementen, was diese dezente Veredelungsform besonders wirkungsvoll macht.

2



RELIEFPRÄGUNG

Mit gleichzeitiger Übertragung einer Prägefolie wirkt eine Reliefprägung dreidimensional erhaben. Die mögliche Höhe des Reliefs ist dabei immer abhängig vom Motiv. Durch die Kombination aus haptischer und optischer Wirkung entsteht ein eindrucksvolles Ergebnis.

3



BLINDPRÄGUNG

Bei der Blindprägung wird, entsprechend der Gestaltung und der Materialart, das Grundmaterial verformt. Diese Veredelungsform wird jedoch ohne Prägefolie ausgeführt. Erhabene oder vertiefte Prägeelemente erzielen eine zurückhaltende, fühlbare Wirkung.

4



STRUKTURPRÄGUNG

Bei der Strukturprägung wird in das Prägewerkzeug ein rasterartiges Muster eingraviert. Je nach Ausleuchtung und Betrachtungswinkel ergibt sich eine ganz unterschiedliche Wahrnehmung und es entsteht ein einzigartiges Bild für den Betrachter.

5



RELIEF-LACK (JDS)

Der Reliefack ist ein transparenter, glänzender Spotlack, mit dem sich Schriftzüge oder Bildelemente hervorheben lassen, ohne den Bedruckstoff zu verformen. Die partiell aufgetragene Lackschicht ist sowohl sichtbar als auch fühlbar.

6



RELIEF-LACK-PRÄGUNG

Die Relief-Lack-Prägung ist ähnlich erhaben wie ein Spotlack. Durch die Anwendung eines Prägestempels wird jedoch das Grundmaterial verformt und anschließend mit einer seidig, glänzenden Folie veredelt. Mit dieser Prägeart können äußerst filigrane Motive optisch hervorgehoben werden.